

geworden war und an Bord des Schoners getragen wurde. Die vom „Joven Almirante“ getriebene Flotte ist in den Schiffsraum hinunter gegeben, und da das Boot nicht genügend Ballast hatte, drohte es umzukippen. Die Hülfe wurde zuletzt die Schiffbrüchigen mit Knütteln hinuntertreiben in die Kabinen, und der Kapitän wurde dabei mit dem Revolver verwundet. Ferner befindet die „Frank“, 3100 Tons, nach dem folgenden Unglück: An einem Tag des folgenden Schiffs hatten sich sechs Kinder an Bord begeben, die den Schiffsbesitzer ausliefern; eines nach dem andern wurde von den Fluten hinweggerissen. Eine Mutter verlor ihre drei Söhne und wurde wahnhaftig. Eine andere Mutter rettete sich und ihre drei Kinder mit Hilfe eines Brettes. Ein Weib, der getretet wurde, verlor seine drei Söhne. Ein junger Mann, der seit drei Monaten vermisst ist, verlor seine Frau und seine drei Kinder. Ein Mann, der sich an Bord begeben, landete nieder und betete für die Entkommenen, bis er selbst in den Wellen versank. Ein Italiener, namens Venturini, in Barcelona wohnhaft, reiste mit seiner Familie; es gelang ihm, drei seiner Söhne und noch weitere neun Passagiere zu retten; seine Tochter, 18 Jahre alt, rettete sich und noch zwei Kinder, deren Eltern ertrunken sind. Eine Familie, bestehend aus Vater, Mutter und sechs Kindern, ist fast vollständig umgekommen; nur der Vater wurde gerettet, er ist wahnhaftig geworden. Der italienische Konsul in Cartagena hat eine junge italienische Dame aufgenommen, die erzählte, daß sie auf dem Schiffe ihre Hochzeitsfeier machte. Sie befand sich mit ihrem Mann in der Kabine, als das Schiff auf die Felsen stieß. Die Eltern ertranken, ihr Mann rettete sich, es ist ungewiß, ob er noch lebt. Ein venezianisches Motorboot. Mitwochs abend gegen 9 1/2 Uhr geriet das Motorboot „Kaiser Wilhelm II.“, das zwischen Seinemünde und Bergedorf verkehrt, in der Nähe der Alsterdeiche aus noch unbekannter Ursache in Brand. Die auf dem Boot befindlichen 20 Passagiere wurden im letzten Augenblicke von der Besatzung des Motorbootes „Kormoran“ in Sicherheit gebracht. Eine das zufällige Unglück unvermeidlich gewesen. Nach einer anderen Meldung konnte das Boot noch dem Strand erreichen und dadurch seine Fahrgäste retten. Von dem Boote, das vollständig ausgebrannt ist, ist nur noch das offene Verdecke übrig geblieben.

Der Tod der Frau Dr. Schuler. Letzte Woche starb in Kapstadt Frau Koopmann Duesel, die Gemalin des hochbetagten Führers der südafrikanischen Liberalen Partei, aber, wie sie genannt wurde, die Witwe des Staats von Südafrika. Vor ihrer Ehescheidung war sie eine der wenigen wohlhabenden alten holländischen Häuser in der Mitte von Kapstadt. Die Wittve ist früher, dieses Haus der Stadterhaltung zu verwalten, ausgezeichnete alte holländische Möbel, darunter eine alte Steinplatte.

Ein neuer Eisenbahnstrecke wird aus Köln gemeldet. Auf der Fahrt von Antwerpen nach Köln wurde ein neuer Bahn in deutschen Wagenabteil 2. Klasse die Weite mit etwa 3000 Mark in deutschen und englischen Banknoten gelöst.

Wieder eine große Auswanderung. Große Auswanderung verurteilt in Seilen nach die Auswanderung der 13-jährigen Tochter des Hugenotenfabrikanten Weibel. Die Leiche wurde mit geschmittenen Hölzern in einer ziemlich kleinen Straße gefunden. Es liegt ein Aufnahmestempel vor.

Die Erkrankung des Papstes. Nach der Rückkehr von der Messe am 15. des Papstes des Papstes tritt bei ihm ein Oedem der Brust ein, infolge Herzschwäche. Dr. Lippert hat dem Patienten die strengste Ruhe verordnet.

Ein Unwetter in Mailand. Schwere Gewitter haben in der Stadt und auch in der Umgegend bedeutenden Schaden angerichtet. Die französische Section für den Fall, sowie die belgische und schweizerische Mission haben gleich schwer gelitten.

Die Affäre des Kaisers in einem neuen Stadium. Das Landgericht München I hat den „König, N. Nach.“ zufolge dem Weisheitsaufnahme des Verteidigers derormaligen Eheschleier v. Heisler Folge gegeben und die Erneuerung der Hauptverhandlung vor dem Schöffengericht in München im Herbst verfügt.

W. Worderlich und Selbstmord. Die der „Kögl. An.“ aus 9. d. m., verstarb dort am Donnerstag abend der 26-jährige Brauereibesitzer Worderlich seine Geliebte Ströde zu erschließen. Er gab mehrere Schüsse auf sie ab. Das Weibchen und ihre Freundin wurden schwer, aber nicht tödlich verletzt. Worderlich stürzte sich darauf selbst durch einen Schuß in den Tod.

Ein Eisenbahnunfall. Ein Personenzug der Kassel-Waldböden Kleinbahn fuhr bei einem Bahnübergang bei Darmstadt auf eine Schafherde; 16 Tiere wurden getötet und viele verletzt.

Wetterbericht.

W. Magdeburg, 10. August. Wetterbericht vom 10. August, morgens 5 Uhr. Das Barometer ist in Deutschland während des gestrigen Tages meißer gefallen; es breitete sich ein ausgedehntes Tiefdruckgebiet nach Nordwesten vor, das bereits gestern in Deutschland zu zahlreichen Gewittern und Regenfällen die Veranlassung gab, wo ein über der Nordsee vorhandenes, wenig umfangreiches Zentrum sich näherte. Da der niedere Druck sehr ausgebreitet ist, auch im Nordosten ein Tief sich befindet, ferner sich verschiedene sekundäre Störungen entwickelt haben, dabei zugleich ein irgenbwo nennenswerter „Hoch“ überhaupt nicht vorhanden ist, so müssen wir für die folgenden Tage mehrere Regentage und Gewitter erwarten.

Vorläufiges Wetter am 11. August: Wechselnd bewölkt, zeitweise heiteres, ziemlich warmes Wetter mit Regenfällen, vielfach Gewitter.

Vorläufiges Wetter am 12. August: Wolfiges, zeitweise auflockerndes, durchschnittlich etwas kühleres Wetter mit Regenfällen.

Essenstädtischer Wetter- und Reisebüro. Wetter-Dienststelle Magdeburg, (Hauptstadt der Provinz). Wettervorhersage für den 11. August: Wolfige westliche Winde, veränderliche Bewölkung, häufiger troden, später Niederschlag, Temperatur nicht erheblich geändert.

Börsen- und Handelsteil.

Wochenbericht der Reichsbank vom 7. August. Aktiva:

1. Metallbestand der Reichsbank an fursächigen deutschen Gelde oder an Gold in Barren oder ausländischen Wägen, das Bilanzamt (für 27.6.1906)	800 857 000 Mk.	10 742 000
2. Rest an Reichsfinanzstellen	39 854 000 Mk.	289 000
3. do. an Noten anderer Banken	17 386 000 Mk.	6 622 000
4. do. an Wechseln	917 728 000 Mk.	53 780 000
5. do. an Lombardforderungen	63 281 000 Mk.	20 608 000
6. do. an Effekten	61 055 000 Mk.	4 882 000
7. do. an sonstigen Aktiven	114 410 000 Mk.	89 000

Paffiva:

8. da Grundbesitz	184 000 000 unverschert.
9. der Reichsdevisen	184 814 000 unverschert.
10. der Betrag der unversch. Noten	1 340 892 000 Mk. 35 751 000
11. der sonst. dgl. fälligen Verbindlichkeiten	494 290 000 Mk. 37 639 000
12. die sonstigen Passiva	34 570 000 Mk. 102 000

Verkaufte Anleihen. Der in der gestrigen letzten Zeit an dem Reichsbank unter den folgenden Anleihen wurde für auch am Donnerstag weiter fort, und zwar haben Spransentage Anleihen eine Einbuße von 0,20 pct., 0,80 Prozent, 8 1/2 Prozentige eine solche von 0,10 Prozent aufzuweisen. Den Anstieg zu dem neuen Niedrigstand gab der Umstand, daß am Donnerstag an der Reichsbank wurde ein erster Kurs ein verhältnismäßig nicht bedeutender Betrag 3 1/2 Prozentige Anleihen verkauft wurde, der nur zu einem um 0,20 Proc. ermäßigten Kurse platziert werden konnte. Daß der Anstieg der Spransentage Anleihen auf diesen Anstieg eine beträchtliche Erhöhung erfahren mußte, hat, so schreibt der „N. Z. M.“, seinen Grund darin, daß anscheinend wieder die Beobachtung noch irgend eine andere Stelle auf der Anleihen an einer Erhöhung des Kurses belandete. Von der zweiten Anleihe kann man sich nicht füglich aus kaum erwarten. Diese gelangte durch die Bedingung des sogenannten Kreuzens-Bonusformiums im Laufe der letzten Monate vorgenommenen Intentionenfläche der an den Markt gelangten Beträge in den Besitz erheblicher Summen, die man an der Börse auf ca. 200 Millionen Mark beziffert. Darauf muß aber bereits ein bedeutender Rest zu bedauern sein, da nur zu einem um 0,20 Proc. niedrigeren Kurse auf den Markt gelangte, die sich zwischen dem Emmissionskurse der letzten abgegebenen 3 1/2 Proc. Anleihen von 100,10 Proc. auf 100,30 Proc. und dem jetzigen von etwa 99 Proc. bewegen. Es geht daraus hervor, daß die 3 1/2 Proc. Anleihen seit der vor einigen Monaten erfolgten Emission etwa 1 Proc. im Kurse zurückgegangen sind; ein noch höherer Rückgang, nämlich etwa 1 1/2 Proc., haben aber seit dem Juni die Spransentage Anleihen aufzuweisen.

Standard-Münze. Der Vorstand des Vereins Berliner Getreide- und Produktenhändler, v. M., Berlin, bringt zur öffentlichen Kenntnis, daß die Standard-Münze für den deutsch-amerikanischen Getreideverkehr, die am 10. August 1906 im Reichsbank-Museum, dem Hof und der Donau am 10. August 1906 festgestellt sind.

Waghebörse. Die „Magdeburger Zeitung“ erzählt, weise der Maßstab für das erste Halbjahr 1906 eine erhebliche Verbesserung der Geschäftslage den gleichen Zeitraum des Vorjahres. Im Vergleich mit dem ersten Halbjahr 1905 betrug die Umsätze fast über 25 Prozent gegen die der Vergleichsperiode gestiegen, und die Ertragslage waren günstig. Bei normaler Verkaufs des zweiten Halbjahres kann auf das höchste Mittelfeld mindestens wieder eine Dividende von 7 Prozent in Aussicht genommen werden.

Waghebörse. Die „Magdeburger Zeitung“ erzählt, weise der Maßstab für das erste Halbjahr 1906 eine erhebliche Verbesserung der Geschäftslage den gleichen Zeitraum des Vorjahres. Im Vergleich mit dem ersten Halbjahr 1905 betrug die Umsätze fast über 25 Prozent gegen die der Vergleichsperiode gestiegen, und die Ertragslage waren günstig. Bei normaler Verkaufs des zweiten Halbjahres kann auf das höchste Mittelfeld mindestens wieder eine Dividende von 7 Prozent in Aussicht genommen werden.

Waghebörse. Die „Magdeburger Zeitung“ erzählt, weise der Maßstab für das erste Halbjahr 1906 eine erhebliche Verbesserung der Geschäftslage den gleichen Zeitraum des Vorjahres. Im Vergleich mit dem ersten Halbjahr 1905 betrug die Umsätze fast über 25 Prozent gegen die der Vergleichsperiode gestiegen, und die Ertragslage waren günstig. Bei normaler Verkaufs des zweiten Halbjahres kann auf das höchste Mittelfeld mindestens wieder eine Dividende von 7 Prozent in Aussicht genommen werden.

Waghebörse. Die „Magdeburger Zeitung“ erzählt, weise der Maßstab für das erste Halbjahr 1906 eine erhebliche Verbesserung der Geschäftslage den gleichen Zeitraum des Vorjahres. Im Vergleich mit dem ersten Halbjahr 1905 betrug die Umsätze fast über 25 Prozent gegen die der Vergleichsperiode gestiegen, und die Ertragslage waren günstig. Bei normaler Verkaufs des zweiten Halbjahres kann auf das höchste Mittelfeld mindestens wieder eine Dividende von 7 Prozent in Aussicht genommen werden.

Waghebörse. Die „Magdeburger Zeitung“ erzählt, weise der Maßstab für das erste Halbjahr 1906 eine erhebliche Verbesserung der Geschäftslage den gleichen Zeitraum des Vorjahres. Im Vergleich mit dem ersten Halbjahr 1905 betrug die Umsätze fast über 25 Prozent gegen die der Vergleichsperiode gestiegen, und die Ertragslage waren günstig. Bei normaler Verkaufs des zweiten Halbjahres kann auf das höchste Mittelfeld mindestens wieder eine Dividende von 7 Prozent in Aussicht genommen werden.

Waghebörse. Die „Magdeburger Zeitung“ erzählt, weise der Maßstab für das erste Halbjahr 1906 eine erhebliche Verbesserung der Geschäftslage den gleichen Zeitraum des Vorjahres. Im Vergleich mit dem ersten Halbjahr 1905 betrug die Umsätze fast über 25 Prozent gegen die der Vergleichsperiode gestiegen, und die Ertragslage waren günstig. Bei normaler Verkaufs des zweiten Halbjahres kann auf das höchste Mittelfeld mindestens wieder eine Dividende von 7 Prozent in Aussicht genommen werden.

Waghebörse. Die „Magdeburger Zeitung“ erzählt, weise der Maßstab für das erste Halbjahr 1906 eine erhebliche Verbesserung der Geschäftslage den gleichen Zeitraum des Vorjahres. Im Vergleich mit dem ersten Halbjahr 1905 betrug die Umsätze fast über 25 Prozent gegen die der Vergleichsperiode gestiegen, und die Ertragslage waren günstig. Bei normaler Verkaufs des zweiten Halbjahres kann auf das höchste Mittelfeld mindestens wieder eine Dividende von 7 Prozent in Aussicht genommen werden.

Waghebörse. Die „Magdeburger Zeitung“ erzählt, weise der Maßstab für das erste Halbjahr 1906 eine erhebliche Verbesserung der Geschäftslage den gleichen Zeitraum des Vorjahres. Im Vergleich mit dem ersten Halbjahr 1905 betrug die Umsätze fast über 25 Prozent gegen die der Vergleichsperiode gestiegen, und die Ertragslage waren günstig. Bei normaler Verkaufs des zweiten Halbjahres kann auf das höchste Mittelfeld mindestens wieder eine Dividende von 7 Prozent in Aussicht genommen werden.

Waghebörse. Die „Magdeburger Zeitung“ erzählt, weise der Maßstab für das erste Halbjahr 1906 eine erhebliche Verbesserung der Geschäftslage den gleichen Zeitraum des Vorjahres. Im Vergleich mit dem ersten Halbjahr 1905 betrug die Umsätze fast über 25 Prozent gegen die der Vergleichsperiode gestiegen, und die Ertragslage waren günstig. Bei normaler Verkaufs des zweiten Halbjahres kann auf das höchste Mittelfeld mindestens wieder eine Dividende von 7 Prozent in Aussicht genommen werden.

Waghebörse. Die „Magdeburger Zeitung“ erzählt, weise der Maßstab für das erste Halbjahr 1906 eine erhebliche Verbesserung der Geschäftslage den gleichen Zeitraum des Vorjahres. Im Vergleich mit dem ersten Halbjahr 1905 betrug die Umsätze fast über 25 Prozent gegen die der Vergleichsperiode gestiegen, und die Ertragslage waren günstig. Bei normaler Verkaufs des zweiten Halbjahres kann auf das höchste Mittelfeld mindestens wieder eine Dividende von 7 Prozent in Aussicht genommen werden.

Waghebörse. Die „Magdeburger Zeitung“ erzählt, weise der Maßstab für das erste Halbjahr 1906 eine erhebliche Verbesserung der Geschäftslage den gleichen Zeitraum des Vorjahres. Im Vergleich mit dem ersten Halbjahr 1905 betrug die Umsätze fast über 25 Prozent gegen die der Vergleichsperiode gestiegen, und die Ertragslage waren günstig. Bei normaler Verkaufs des zweiten Halbjahres kann auf das höchste Mittelfeld mindestens wieder eine Dividende von 7 Prozent in Aussicht genommen werden.

Waghebörse. Die „Magdeburger Zeitung“ erzählt, weise der Maßstab für das erste Halbjahr 1906 eine erhebliche Verbesserung der Geschäftslage den gleichen Zeitraum des Vorjahres. Im Vergleich mit dem ersten Halbjahr 1905 betrug die Umsätze fast über 25 Prozent gegen die der Vergleichsperiode gestiegen, und die Ertragslage waren günstig. Bei normaler Verkaufs des zweiten Halbjahres kann auf das höchste Mittelfeld mindestens wieder eine Dividende von 7 Prozent in Aussicht genommen werden.

Wochen-Bericht. Bericht über den Getreidemarkt von Hamburg & Co., Hamburg, 9. August. Die Lage des Marktes hier wenig Rosen. Der Bedarf in größerer Menge ist gering, während sich für die Herbst- und Wintermonate ein lebhaftes Interesse bemerkbar macht, was dazu beiträgt, die Stimmung noch fester zu gestalten. Es wurden für den Markt vom 1. bis zum 8. August folgende Umsätze erzielt: Weizen 145-160 A für 1000 kg ab Hamburg, Roggen 132-138 A für 1000 kg ab Hamburg, Hafer 120-125 A für 1000 kg ab Hamburg, Gerste 110-115 A für 1000 kg ab Hamburg, Mais 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Weizenklein 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Weizenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Roggenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Hafermehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Gerstemehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Maismehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Weizenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Roggenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Hafermehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Gerstemehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Maismehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg.

Wochen-Bericht. Bericht über den Getreidemarkt von Hamburg & Co., Hamburg, 9. August. Die Lage des Marktes hier wenig Rosen. Der Bedarf in größerer Menge ist gering, während sich für die Herbst- und Wintermonate ein lebhaftes Interesse bemerkbar macht, was dazu beiträgt, die Stimmung noch fester zu gestalten. Es wurden für den Markt vom 1. bis zum 8. August folgende Umsätze erzielt: Weizen 145-160 A für 1000 kg ab Hamburg, Roggen 132-138 A für 1000 kg ab Hamburg, Hafer 120-125 A für 1000 kg ab Hamburg, Gerste 110-115 A für 1000 kg ab Hamburg, Mais 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Weizenklein 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Weizenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Roggenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Hafermehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Gerstemehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Maismehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg.

Wochen-Bericht. Bericht über den Getreidemarkt von Hamburg & Co., Hamburg, 9. August. Die Lage des Marktes hier wenig Rosen. Der Bedarf in größerer Menge ist gering, während sich für die Herbst- und Wintermonate ein lebhaftes Interesse bemerkbar macht, was dazu beiträgt, die Stimmung noch fester zu gestalten. Es wurden für den Markt vom 1. bis zum 8. August folgende Umsätze erzielt: Weizen 145-160 A für 1000 kg ab Hamburg, Roggen 132-138 A für 1000 kg ab Hamburg, Hafer 120-125 A für 1000 kg ab Hamburg, Gerste 110-115 A für 1000 kg ab Hamburg, Mais 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Weizenklein 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Weizenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Roggenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Hafermehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Gerstemehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Maismehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg.

Wochen-Bericht. Bericht über den Getreidemarkt von Hamburg & Co., Hamburg, 9. August. Die Lage des Marktes hier wenig Rosen. Der Bedarf in größerer Menge ist gering, während sich für die Herbst- und Wintermonate ein lebhaftes Interesse bemerkbar macht, was dazu beiträgt, die Stimmung noch fester zu gestalten. Es wurden für den Markt vom 1. bis zum 8. August folgende Umsätze erzielt: Weizen 145-160 A für 1000 kg ab Hamburg, Roggen 132-138 A für 1000 kg ab Hamburg, Hafer 120-125 A für 1000 kg ab Hamburg, Gerste 110-115 A für 1000 kg ab Hamburg, Mais 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Weizenklein 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Weizenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Roggenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Hafermehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Gerstemehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Maismehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg.

Wochen-Bericht. Bericht über den Getreidemarkt von Hamburg & Co., Hamburg, 9. August. Die Lage des Marktes hier wenig Rosen. Der Bedarf in größerer Menge ist gering, während sich für die Herbst- und Wintermonate ein lebhaftes Interesse bemerkbar macht, was dazu beiträgt, die Stimmung noch fester zu gestalten. Es wurden für den Markt vom 1. bis zum 8. August folgende Umsätze erzielt: Weizen 145-160 A für 1000 kg ab Hamburg, Roggen 132-138 A für 1000 kg ab Hamburg, Hafer 120-125 A für 1000 kg ab Hamburg, Gerste 110-115 A für 1000 kg ab Hamburg, Mais 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Weizenklein 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Weizenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Roggenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Hafermehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Gerstemehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Maismehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg.

Wochen-Bericht. Bericht über den Getreidemarkt von Hamburg & Co., Hamburg, 9. August. Die Lage des Marktes hier wenig Rosen. Der Bedarf in größerer Menge ist gering, während sich für die Herbst- und Wintermonate ein lebhaftes Interesse bemerkbar macht, was dazu beiträgt, die Stimmung noch fester zu gestalten. Es wurden für den Markt vom 1. bis zum 8. August folgende Umsätze erzielt: Weizen 145-160 A für 1000 kg ab Hamburg, Roggen 132-138 A für 1000 kg ab Hamburg, Hafer 120-125 A für 1000 kg ab Hamburg, Gerste 110-115 A für 1000 kg ab Hamburg, Mais 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Weizenklein 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Weizenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Roggenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Hafermehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Gerstemehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Maismehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg.

Wochen-Bericht. Bericht über den Getreidemarkt von Hamburg & Co., Hamburg, 9. August. Die Lage des Marktes hier wenig Rosen. Der Bedarf in größerer Menge ist gering, während sich für die Herbst- und Wintermonate ein lebhaftes Interesse bemerkbar macht, was dazu beiträgt, die Stimmung noch fester zu gestalten. Es wurden für den Markt vom 1. bis zum 8. August folgende Umsätze erzielt: Weizen 145-160 A für 1000 kg ab Hamburg, Roggen 132-138 A für 1000 kg ab Hamburg, Hafer 120-125 A für 1000 kg ab Hamburg, Gerste 110-115 A für 1000 kg ab Hamburg, Mais 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Weizenklein 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Weizenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Roggenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Hafermehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Gerstemehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Maismehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg.

Wochen-Bericht. Bericht über den Getreidemarkt von Hamburg & Co., Hamburg, 9. August. Die Lage des Marktes hier wenig Rosen. Der Bedarf in größerer Menge ist gering, während sich für die Herbst- und Wintermonate ein lebhaftes Interesse bemerkbar macht, was dazu beiträgt, die Stimmung noch fester zu gestalten. Es wurden für den Markt vom 1. bis zum 8. August folgende Umsätze erzielt: Weizen 145-160 A für 1000 kg ab Hamburg, Roggen 132-138 A für 1000 kg ab Hamburg, Hafer 120-125 A für 1000 kg ab Hamburg, Gerste 110-115 A für 1000 kg ab Hamburg, Mais 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Weizenklein 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Weizenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Roggenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Hafermehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Gerstemehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Maismehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg.

Wochen-Bericht. Bericht über den Getreidemarkt von Hamburg & Co., Hamburg, 9. August. Die Lage des Marktes hier wenig Rosen. Der Bedarf in größerer Menge ist gering, während sich für die Herbst- und Wintermonate ein lebhaftes Interesse bemerkbar macht, was dazu beiträgt, die Stimmung noch fester zu gestalten. Es wurden für den Markt vom 1. bis zum 8. August folgende Umsätze erzielt: Weizen 145-160 A für 1000 kg ab Hamburg, Roggen 132-138 A für 1000 kg ab Hamburg, Hafer 120-125 A für 1000 kg ab Hamburg, Gerste 110-115 A für 1000 kg ab Hamburg, Mais 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Weizenklein 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Weizenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Roggenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Hafermehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Gerstemehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Maismehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg.

Wochen-Bericht. Bericht über den Getreidemarkt von Hamburg & Co., Hamburg, 9. August. Die Lage des Marktes hier wenig Rosen. Der Bedarf in größerer Menge ist gering, während sich für die Herbst- und Wintermonate ein lebhaftes Interesse bemerkbar macht, was dazu beiträgt, die Stimmung noch fester zu gestalten. Es wurden für den Markt vom 1. bis zum 8. August folgende Umsätze erzielt: Weizen 145-160 A für 1000 kg ab Hamburg, Roggen 132-138 A für 1000 kg ab Hamburg, Hafer 120-125 A für 1000 kg ab Hamburg, Gerste 110-115 A für 1000 kg ab Hamburg, Mais 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Weizenklein 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Weizenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Roggenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Hafermehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Gerstemehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Maismehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg.

Wochen-Bericht. Bericht über den Getreidemarkt von Hamburg & Co., Hamburg, 9. August. Die Lage des Marktes hier wenig Rosen. Der Bedarf in größerer Menge ist gering, während sich für die Herbst- und Wintermonate ein lebhaftes Interesse bemerkbar macht, was dazu beiträgt, die Stimmung noch fester zu gestalten. Es wurden für den Markt vom 1. bis zum 8. August folgende Umsätze erzielt: Weizen 145-160 A für 1000 kg ab Hamburg, Roggen 132-138 A für 1000 kg ab Hamburg, Hafer 120-125 A für 1000 kg ab Hamburg, Gerste 110-115 A für 1000 kg ab Hamburg, Mais 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Weizenklein 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Weizenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Roggenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Hafermehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Gerstemehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Maismehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg.

Wochen-Bericht. Bericht über den Getreidemarkt von Hamburg & Co., Hamburg, 9. August. Die Lage des Marktes hier wenig Rosen. Der Bedarf in größerer Menge ist gering, während sich für die Herbst- und Wintermonate ein lebhaftes Interesse bemerkbar macht, was dazu beiträgt, die Stimmung noch fester zu gestalten. Es wurden für den Markt vom 1. bis zum 8. August folgende Umsätze erzielt: Weizen 145-160 A für 1000 kg ab Hamburg, Roggen 132-138 A für 1000 kg ab Hamburg, Hafer 120-125 A für 1000 kg ab Hamburg, Gerste 110-115 A für 1000 kg ab Hamburg, Mais 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Weizenklein 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Weizenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Roggenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Hafermehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Gerstemehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Maismehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg.

Wochen-Bericht. Bericht über den Getreidemarkt von Hamburg & Co., Hamburg, 9. August. Die Lage des Marktes hier wenig Rosen. Der Bedarf in größerer Menge ist gering, während sich für die Herbst- und Wintermonate ein lebhaftes Interesse bemerkbar macht, was dazu beiträgt, die Stimmung noch fester zu gestalten. Es wurden für den Markt vom 1. bis zum 8. August folgende Umsätze erzielt: Weizen 145-160 A für 1000 kg ab Hamburg, Roggen 132-138 A für 1000 kg ab Hamburg, Hafer 120-125 A für 1000 kg ab Hamburg, Gerste 110-115 A für 1000 kg ab Hamburg, Mais 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Weizenklein 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Weizenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Roggenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Hafermehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Gerstemehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Maismehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg.

Wochen-Bericht. Bericht über den Getreidemarkt von Hamburg & Co., Hamburg, 9. August. Die Lage des Marktes hier wenig Rosen. Der Bedarf in größerer Menge ist gering, während sich für die Herbst- und Wintermonate ein lebhaftes Interesse bemerkbar macht, was dazu beiträgt, die Stimmung noch fester zu gestalten. Es wurden für den Markt vom 1. bis zum 8. August folgende Umsätze erzielt: Weizen 145-160 A für 1000 kg ab Hamburg, Roggen 132-138 A für 1000 kg ab Hamburg, Hafer 120-125 A für 1000 kg ab Hamburg, Gerste 110-115 A für 1000 kg ab Hamburg, Mais 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Weizenklein 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Weizenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Roggenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Hafermehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Gerstemehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Maismehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg.

Wochen-Bericht. Bericht über den Getreidemarkt von Hamburg & Co., Hamburg, 9. August. Die Lage des Marktes hier wenig Rosen. Der Bedarf in größerer Menge ist gering, während sich für die Herbst- und Wintermonate ein lebhaftes Interesse bemerkbar macht, was dazu beiträgt, die Stimmung noch fester zu gestalten. Es wurden für den Markt vom 1. bis zum 8. August folgende Umsätze erzielt: Weizen 145-160 A für 1000 kg ab Hamburg, Roggen 132-138 A für 1000 kg ab Hamburg, Hafer 120-125 A für 1000 kg ab Hamburg, Gerste 110-115 A für 1000 kg ab Hamburg, Mais 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Weizenklein 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Weizenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Roggenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Hafermehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Gerstemehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Maismehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg.

Wochen-Bericht. Bericht über den Getreidemarkt von Hamburg & Co., Hamburg, 9. August. Die Lage des Marktes hier wenig Rosen. Der Bedarf in größerer Menge ist gering, während sich für die Herbst- und Wintermonate ein lebhaftes Interesse bemerkbar macht, was dazu beiträgt, die Stimmung noch fester zu gestalten. Es wurden für den Markt vom 1. bis zum 8. August folgende Umsätze erzielt: Weizen 145-160 A für 1000 kg ab Hamburg, Roggen 132-138 A für 1000 kg ab Hamburg, Hafer 120-125 A für 1000 kg ab Hamburg, Gerste 110-115 A für 1000 kg ab Hamburg, Mais 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Weizenklein 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Weizenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Roggenmehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Hafermehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Gerstemehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg, Maismehl 100-105 A für 1000 kg ab Hamburg.

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

(Nach Schluss der Redaktion eingegangen.)

Essen (Ruhr), 10. Aug. Heute vormittag bald nach 9 Uhr begab sich der Kaiser mit Gefolge im offenen Wagen von der Villa Hügel nach Essen zur Besichtigung der Krupp'schen Werke.

München, 10. Aug. Der Abbe Koch, der ehemalige Inhaber der Gauschaffrederei und Fehlingsberger in München, wurde im Rechtsverfahren von der Wittib wegen Straftat wegen Betruges zu drei Monaten und wegen Falshelbes zu acht Monaten Gefängnis verurteilt.

Hamburg, 10. Aug. In Hofsch bei Hamburg wurde der Landwirt Geuß auf dem Felde von einem stierischen Pferde vor die Brust geschlagen und sofort getötet.

Frankfurt a. M., 10. Aug. Eine Wittibhändler-Versammlung beschloß, den Mißpreis von 20 auf 22 Pf. zu erhöhen unter Wegfall von Nachtgewinn.

Hamburg, 10. Aug. 17 deutsche Seutele, welche die im vorigen Jahre durch eine Berliner Firma für den Präsidenten den Republik Haiti in Italien angekauft worden, sind nach Rom zurückgeführt worden.

Bremen, 10. Aug. Das Schiffschiff „Großherzogin Elisabeth“ des Deutschen Schiffsfahrereis ist heute wohlbehalten in Christiania angekommen und wird am 16. August nach der Heimreise zurückfahren.

Bern, 10. Aug. Die Direktion der Bundesbahnen hat eine Kommission von Fachmännern mit der Prüfung der Frage beauftragt, ob demnach mit der Ausführung des zweiten Simplotunnels begonnen werden soll.

Rom, 10. Aug. Kardinal Violetti, Präfect des apostolischen Palastes, ist gestern nach Österreich abgereist. Er begibt sich nach dem Schloß des Herzogs von Parma, um an der Verandlungsfeier des Grafen Sardi mit der Prinzessin Beatrice von Bourbon, Tochter des Herzogs Robert von Parma teilzunehmen.

begibt sich nach dem Schloß des Herzogs von Parma, um an der Verandlungsfeier des Grafen Sardi mit der Prinzessin Beatrice von Bourbon, Tochter des Herzogs Robert von Parma teilzunehmen.

Mailand, 10. Aug. Die Carabinieri hielten gestern zahlreiche Verhaftungen ab, in denen die Eventualität eines sofortigen allgemeinen Ausstandes erzwungen wurde.

Petersburg, 10. Aug. Der Ministerat beschloß, für das Budget für 1907 nachträglich die Genehmigung der neu eingekaufenden Kreditnoten einzufügen, den Ministern aber die Kredite nur für Januar, Februar und März zu bewilligen.

Petersburg, 10. Aug. Es verlautet, daß der Statthalter des Kaukasus, Graf Worsnes-Dolmatoff zurücktritt. Das Wichtigste des Staatsrats ist Worsnes-Dolmatoff, der den jetzt so wichtigen Posten des Ackerministers erhalten soll, vertritt eine streng konervative Richtung.

Petersburg, 10. Aug. Fürst Welfskämmer, der ehemalige Generalbevollmächtigte des Roten Kreuzes, ist zum Ackerminister ernannt worden.

Moskau, 10. Aug. Von einem besonderen Berichtsersteller. Eine Abordnung der Arbeiter zweier Fabriken hat sämtliche Arbeiter dieser Fabriken zum Beitritt bei dem Verbande russischer Leute eingeladen.

Wien, 10. Aug. Von einem besonderen Berichtsersteller. Auf der Bahnhofsstation studierten raubten betroffene Leute 95 000 Rubel. Mehrere Beamte wurden verhaftet.

London, 10. Aug. Mehrere Wäffer machen den Vorfall, angeichts der vollständigen Aufschüttelbarkeit, das gemeinsame Bankgericht „Montagu“ zu heben, das Bruch des Schiffes dazu zu benutzen, um die Wirkung der schweren Kriegsgeldscheine und der neuen Granaten an dem Schiffszug zu erproben.

London, 10. Aug. Der Wortlaut der zwischen England und China abgeschlossenen Konvention betreffs Tibets, welche am 27. April in Peking unterzeichnet wurde, ist gestern abend hier veröffentlicht worden.

Beking, 10. Aug. Der chinesische General Ma befindet sich mit einer Armee von 250 000 Mann bei Mukden, angeblich zur Vertreibung von Japanesen herden.

Königlich preussische Klassen-Lotterie.

Berlin, 10. Aug. Vormittagsziehung der preussischen Klassenlotterie. 100 000 M. auf Nr. 259 732, 50 000 M. auf Nr. 151 737, 30 000 M. auf Nr. 66 076 und 3000 M. auf Nr. 18 737, 225 162 und 240 650. (Ohne Gewähr.)

Sieckliche Anzeigen von Halle und Vororten.

Am 9. Sonntag nach Trinitatis, den 12. August etc., predigen: In H. 2. Frauen: Vorm. 8 Uhr: Vikar Sand. Die. Vorm. 10 Uhr: Vikar Deißner. Nach der Abendgottesdienste und heiliges Abendmahl: Derselbe. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst in der Volkshaus-Friedrichsstraße; Vikar Deißner. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst in der Kirche; Derselbe. Montag, den 13. August, abends 6 Uhr: Bibelstunde in der Gertraudenstraße; Vikar Deißner.

Am 10. Sonntag nach Trinitatis, den 13. August etc., predigen: In H. 2. Frauen: Vorm. 8 Uhr: Vikar Sand. Die. Vorm. 10 Uhr: Vikar Deißner. Nach der Abendgottesdienste und heiliges Abendmahl: Derselbe. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst in der Volkshaus-Friedrichsstraße; Vikar Deißner. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst in der Kirche; Derselbe. Montag, den 13. August, abends 6 Uhr: Bibelstunde in der Gertraudenstraße; Vikar Deißner.

Am 11. Sonntag nach Trinitatis, den 14. August etc., predigen: In H. 2. Frauen: Vorm. 8 Uhr: Vikar Sand. Die. Vorm. 10 Uhr: Vikar Deißner. Nach der Abendgottesdienste und heiliges Abendmahl: Derselbe. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst in der Volkshaus-Friedrichsstraße; Vikar Deißner. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst in der Kirche; Derselbe. Montag, den 14. August, abends 6 Uhr: Bibelstunde in der Gertraudenstraße; Vikar Deißner.

Am 12. Sonntag nach Trinitatis, den 15. August etc., predigen: In H. 2. Frauen: Vorm. 8 Uhr: Vikar Sand. Die. Vorm. 10 Uhr: Vikar Deißner. Nach der Abendgottesdienste und heiliges Abendmahl: Derselbe. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst in der Volkshaus-Friedrichsstraße; Vikar Deißner. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst in der Kirche; Derselbe. Montag, den 15. August, abends 6 Uhr: Bibelstunde in der Gertraudenstraße; Vikar Deißner.

Am 13. Sonntag nach Trinitatis, den 16. August etc., predigen: In H. 2. Frauen: Vorm. 8 Uhr: Vikar Sand. Die. Vorm. 10 Uhr: Vikar Deißner. Nach der Abendgottesdienste und heiliges Abendmahl: Derselbe. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst in der Volkshaus-Friedrichsstraße; Vikar Deißner. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst in der Kirche; Derselbe. Montag, den 16. August, abends 6 Uhr: Bibelstunde in der Gertraudenstraße; Vikar Deißner.

Am 14. Sonntag nach Trinitatis, den 17. August etc., predigen: In H. 2. Frauen: Vorm. 8 Uhr: Vikar Sand. Die. Vorm. 10 Uhr: Vikar Deißner. Nach der Abendgottesdienste und heiliges Abendmahl: Derselbe. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst in der Volkshaus-Friedrichsstraße; Vikar Deißner. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst in der Kirche; Derselbe. Montag, den 17. August, abends 6 Uhr: Bibelstunde in der Gertraudenstraße; Vikar Deißner.

Am 15. Sonntag nach Trinitatis, den 18. August etc., predigen: In H. 2. Frauen: Vorm. 8 Uhr: Vikar Sand. Die. Vorm. 10 Uhr: Vikar Deißner. Nach der Abendgottesdienste und heiliges Abendmahl: Derselbe. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst in der Volkshaus-Friedrichsstraße; Vikar Deißner. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst in der Kirche; Derselbe. Montag, den 18. August, abends 6 Uhr: Bibelstunde in der Gertraudenstraße; Vikar Deißner.

Am 16. Sonntag nach Trinitatis, den 19. August etc., predigen: In H. 2. Frauen: Vorm. 8 Uhr: Vikar Sand. Die. Vorm. 10 Uhr: Vikar Deißner. Nach der Abendgottesdienste und heiliges Abendmahl: Derselbe. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst in der Volkshaus-Friedrichsstraße; Vikar Deißner. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst in der Kirche; Derselbe. Montag, den 19. August, abends 6 Uhr: Bibelstunde in der Gertraudenstraße; Vikar Deißner.

Am 17. Sonntag nach Trinitatis, den 20. August etc., predigen: In H. 2. Frauen: Vorm. 8 Uhr: Vikar Sand. Die. Vorm. 10 Uhr: Vikar Deißner. Nach der Abendgottesdienste und heiliges Abendmahl: Derselbe. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst in der Volkshaus-Friedrichsstraße; Vikar Deißner. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst in der Kirche; Derselbe. Montag, den 20. August, abends 6 Uhr: Bibelstunde in der Gertraudenstraße; Vikar Deißner.

Am 18. Sonntag nach Trinitatis, den 21. August etc., predigen: In H. 2. Frauen: Vorm. 8 Uhr: Vikar Sand. Die. Vorm. 10 Uhr: Vikar Deißner. Nach der Abendgottesdienste und heiliges Abendmahl: Derselbe. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst in der Volkshaus-Friedrichsstraße; Vikar Deißner. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst in der Kirche; Derselbe. Montag, den 21. August, abends 6 Uhr: Bibelstunde in der Gertraudenstraße; Vikar Deißner.

Am 19. Sonntag nach Trinitatis, den 22. August etc., predigen: In H. 2. Frauen: Vorm. 8 Uhr: Vikar Sand. Die. Vorm. 10 Uhr: Vikar Deißner. Nach der Abendgottesdienste und heiliges Abendmahl: Derselbe. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst in der Volkshaus-Friedrichsstraße; Vikar Deißner. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst in der Kirche; Derselbe. Montag, den 22. August, abends 6 Uhr: Bibelstunde in der Gertraudenstraße; Vikar Deißner.

Am 20. Sonntag nach Trinitatis, den 23. August etc., predigen: In H. 2. Frauen: Vorm. 8 Uhr: Vikar Sand. Die. Vorm. 10 Uhr: Vikar Deißner. Nach der Abendgottesdienste und heiliges Abendmahl: Derselbe. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst in der Volkshaus-Friedrichsstraße; Vikar Deißner. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst in der Kirche; Derselbe. Montag, den 23. August, abends 6 Uhr: Bibelstunde in der Gertraudenstraße; Vikar Deißner.

Am 21. Sonntag nach Trinitatis, den 24. August etc., predigen: In H. 2. Frauen: Vorm. 8 Uhr: Vikar Sand. Die. Vorm. 10 Uhr: Vikar Deißner. Nach der Abendgottesdienste und heiliges Abendmahl: Derselbe. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst in der Volkshaus-Friedrichsstraße; Vikar Deißner. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst in der Kirche; Derselbe. Montag, den 24. August, abends 6 Uhr: Bibelstunde in der Gertraudenstraße; Vikar Deißner.

Am 22. Sonntag nach Trinitatis, den 25. August etc., predigen: In H. 2. Frauen: Vorm. 8 Uhr: Vikar Sand. Die. Vorm. 10 Uhr: Vikar Deißner. Nach der Abendgottesdienste und heiliges Abendmahl: Derselbe. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst in der Volkshaus-Friedrichsstraße; Vikar Deißner. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst in der Kirche; Derselbe. Montag, den 25. August, abends 6 Uhr: Bibelstunde in der Gertraudenstraße; Vikar Deißner.

Am 23. Sonntag nach Trinitatis, den 26. August etc., predigen: In H. 2. Frauen: Vorm. 8 Uhr: Vikar Sand. Die. Vorm. 10 Uhr: Vikar Deißner. Nach der Abendgottesdienste und heiliges Abendmahl: Derselbe. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst in der Volkshaus-Friedrichsstraße; Vikar Deißner. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst in der Kirche; Derselbe. Montag, den 26. August, abends 6 Uhr: Bibelstunde in der Gertraudenstraße; Vikar Deißner.

Am 24. Sonntag nach Trinitatis, den 27. August etc., predigen: In H. 2. Frauen: Vorm. 8 Uhr: Vikar Sand. Die. Vorm. 10 Uhr: Vikar Deißner. Nach der Abendgottesdienste und heiliges Abendmahl: Derselbe. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst in der Volkshaus-Friedrichsstraße; Vikar Deißner. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst in der Kirche; Derselbe. Montag, den 27. August, abends 6 Uhr: Bibelstunde in der Gertraudenstraße; Vikar Deißner.

Am 25. Sonntag nach Trinitatis, den 28. August etc., predigen: In H. 2. Frauen: Vorm. 8 Uhr: Vikar Sand. Die. Vorm. 10 Uhr: Vikar Deißner. Nach der Abendgottesdienste und heiliges Abendmahl: Derselbe. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst in der Volkshaus-Friedrichsstraße; Vikar Deißner. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst in der Kirche; Derselbe. Montag, den 28. August, abends 6 Uhr: Bibelstunde in der Gertraudenstraße; Vikar Deißner.

Am 26. Sonntag nach Trinitatis, den 29. August etc., predigen: In H. 2. Frauen: Vorm. 8 Uhr: Vikar Sand. Die. Vorm. 10 Uhr: Vikar Deißner. Nach der Abendgottesdienste und heiliges Abendmahl: Derselbe. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst in der Volkshaus-Friedrichsstraße; Vikar Deißner. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst in der Kirche; Derselbe. Montag, den 29. August, abends 6 Uhr: Bibelstunde in der Gertraudenstraße; Vikar Deißner.

Am 27. Sonntag nach Trinitatis, den 30. August etc., predigen: In H. 2. Frauen: Vorm. 8 Uhr: Vikar Sand. Die. Vorm. 10 Uhr: Vikar Deißner. Nach der Abendgottesdienste und heiliges Abendmahl: Derselbe. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst in der Volkshaus-Friedrichsstraße; Vikar Deißner. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst in der Kirche; Derselbe. Montag, den 30. August, abends 6 Uhr: Bibelstunde in der Gertraudenstraße; Vikar Deißner.

Am 28. Sonntag nach Trinitatis, den 31. August etc., predigen: In H. 2. Frauen: Vorm. 8 Uhr: Vikar Sand. Die. Vorm. 10 Uhr: Vikar Deißner. Nach der Abendgottesdienste und heiliges Abendmahl: Derselbe. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst in der Volkshaus-Friedrichsstraße; Vikar Deißner. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst in der Kirche; Derselbe. Montag, den 31. August, abends 6 Uhr: Bibelstunde in der Gertraudenstraße; Vikar Deißner.

Am 29. Sonntag nach Trinitatis, den 1. September etc., predigen: In H. 2. Frauen: Vorm. 8 Uhr: Vikar Sand. Die. Vorm. 10 Uhr: Vikar Deißner. Nach der Abendgottesdienste und heiliges Abendmahl: Derselbe. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst in der Volkshaus-Friedrichsstraße; Vikar Deißner. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst in der Kirche; Derselbe. Montag, den 1. September, abends 6 Uhr: Bibelstunde in der Gertraudenstraße; Vikar Deißner.

Am 30. Sonntag nach Trinitatis, den 2. September etc., predigen: In H. 2. Frauen: Vorm. 8 Uhr: Vikar Sand. Die. Vorm. 10 Uhr: Vikar Deißner. Nach der Abendgottesdienste und heiliges Abendmahl: Derselbe. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst in der Volkshaus-Friedrichsstraße; Vikar Deißner. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst in der Kirche; Derselbe. Montag, den 2. September, abends 6 Uhr: Bibelstunde in der Gertraudenstraße; Vikar Deißner.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 10. August, 2 Uhr nachmittags.

Table with multiple columns listing various financial instruments such as Eisenbahn-Aktionen, Wechsel-Kurse, Geldsorten, Deutsche Anleihen, Schiffahrts-Aktien, and Bank-Aktionen.

Schluss-Kurse.

Table listing closing prices for various commodities and financial instruments.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 10. August, 1 Uhr.

Table listing market prices for various goods and commodities in Leipzig.

Preisnotierungen für Kuxe vom 10. August.

Table listing prices for shares and bonds from various banks and companies.

Bankhaus Paul Schausseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

